



Politik

KMU Gruppe Gemeinderat

Neue Mitglieder in der KMU Gruppe Gemeinderat

Wir freuen uns sehr, neu auch die Gemeinderäte der SVP Zürich in der KMU Gruppe Gemeinderat willkommen zu heissen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Postulat Lärmbussen Bäckerei Stocker

Gemeinderat Michel Baumgartner (FDP) hat am 8.11.06 ein Postulat zusammen mit 40 Mitunterzeichneten eingereicht, in welchem die Stadt Zürich gebeten wird, die ausgesprochenen Massnahmen gegen die Bäckerei Stocker wieder auf den Pfad der Verhältnismässigkeit zurückzuführen. Dieses Postulat wurde dringlich erklärt, eine Antwort steht noch aus.

„Gipfelkrieg“: Schlacht gewonnen, Krieg geht weiter

Die Bäckerei Stocker wurde am Freitag, 8.12.06, 5 Tage vor unserer Kundgebung, freigesprochen und muss die Busse in Höhe von 1'000 Franken nicht bezahlen- so hat das Bezirksgericht Zürich entschieden. Anwohner fühlten sich vom Lärm, der durch Bäckerei erzeugt wird, gestört und reichten eine Klage ein. Doch das Gericht entschied, dass die Lärmschutzverordnung in diesem Fall nicht anwendbar sei. Bis Mitte Januar 2007 muss entschieden werden, ob der Fall ans Obergericht weitergezogen wird. «Die Gipfelschlacht ist gewonnen, aber der Krieg ist nicht vorbei», sagte Herr Stocker. Weiteres dazu unter „Besonderes“.

Kantonsratswahlen 2007

Am 15.4.2007 sind wir aufgerufen, unsere neuen Kantonsräte und Kantonsrätinnen zu wählen. Der Vorstand des GVZ sowie die Präsidenten

der uns angeschlossenen Gewerbevereine und Berufsverbände haben entschieden, dass sich der GVZ auf städtischer Ebene engagiert und der GVZ die Kriterien für die Kandidaten festgelegt: Führen eines selbständiges Unternehmen, Mitglied des örtlichen Gewerbevereins sein und das 5 Punkte Programm des KGV unterstützen. Analog zu den Gemeinderatswahlen im Frühling letzten Jahres werden wir auch dieses Jahr eine Anzeigenkampagne starten und die KMU-freundlichen, städtischen KandidatInnen und Kandidaten damit unterstützen.

Bundesgesetz über Familienzulagen

Wie erwartet wurde das Bundesgesetz über die Familienzulagen mit 68% Ja-Stimmen angenommen. Dennoch hat der Vorstand des GVZ im Vorfeld die „NEIN Parole“ beschlossen, werden doch der Grossteil der Kosten wiederum auf die KMU abgewälzt. Einmal mehr wurden leider die „kleinen“ Stimmen nicht gehört.

Volksabstimmung privater Gestaltungsplan HB Zürich

Der Vorstand des GVZ hat die JA Parole beschlossen und ist dem Komitee „Ja zum HB“ beigetreten. Die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen haben am 24.9.2006 abgestimmt und dem Gestaltungsplan mit 65,3 % zugestimmt.

Nationalbankgewinne für die AHV (KO-SA-Initiative)

Die am 9.10.2002 eingereichte Volksinitiative beschäftigte sich mit den künftigen und jährlich anfallenden Nationalbankgewinnen. Die Initiative schlug vor, die Nationalbankgewinne zu einem Drittel an den Bund und zu zwei Dritteln an die Kantone auszuschütten. Das Volk lehnte die Initiative am 24.9.06 mit 58,3 NEIN zu 41,7 % JA Stimmen ab.

Schwamendingen wird eingehaust

Der Baukredit zur Einhausung von Schwamendingen wird von den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen gutgeheissen. Die Ja-Stimmen machten über 80% aus. Wir gratulieren dem Gewerbeverein Schwamendingen zu diesem Sieg und freuen uns auf ein ruhigeres Miteinander.

Roundtable Gespräch mit Stadtrat

Am 30. Oktober 2006 wurde eine fünfköpfige Delegation des GVZ von den Stadträten E. Ledergerber, M. Vollenwyder, A. Türlér, G. Lauber und E. Maurer zum gegenseitigen Gedankenaustausch empfangen. Der Stadtrat ist sich der Probleme bewusst und ist bestrebt, im Rahmen der Möglichkeiten die KMU der Stadt Zürich zu unterstützen, verweist jedoch auch auf „höheres“ Recht. Man ist überein gekommen, 2 x jährlich ein Treffen zu organisieren, um über konkrete Projekte zu diskutieren.

Stiftung „Zürich-Jobs“

Die Stiftung „Zürich-Jobs“ wurde am 4. Dezember 2006 von der Stadt Zürich sowie Vertretern aus der Privatwirtschaft gegründet. Zweck der Stiftung sind die Unterstützung für innovative Arbeitsintegration, Förderung von öffentlichen und privaten Trägerschaften in der Arbeitsintegration sowie in der arbeitsmarktorientierten Arbeitsintegration von Sozialhilfe Beziehenden. Der Präsident des GVZ, Richard W. Späh, nimmt im Stiftungsrat Einsitz. Weitere Informationen sind zu finden unter:

<http://www.stadt-zuerich.ch/>

Veranstaltungen

Berufsmesse Zürich: Rückblick

Über 40'000 Besucher aus 11 Kantonen kamen an die diesjährige Berufsmesse Zürich. Vom 21. bis zum 25. November konnten sie 130 Lehrberufe und Schul- und Weiterbildungsangebote hautnah kennen lernen. Das waren doppelt so viele wie im letzten Jahr. Während den Messetagen wurden in zwei Hallen rund 130 Lehrberufe, Schul- und Weiterbildungsangebote vorgestellt. Fünf Schulklassen aus dem Kanton Zürich gaben dieses Jahr sogar eine Messezeitung heraus.

<http://www.berufsmesse.ch>

Praktische Informationen

Herausforderungen und Perspektiven

Der Bericht «Standortmonitoring Wirtschaftsraum Zürich», der alljährlich von der Credit

Suisse im Auftrag von Greater Zurich Area erstellt wird, ist jetzt online erhältlich. Der Bericht diskutiert die Auswirkungen des zunehmenden internationalen Wettbewerbes auf den Wirtschaftsraum Zürich und zeigt, welchen Herausforderungen er sich heute stellen muss.

www.greaterzuricharea.ch

Bekommen Sie die „Zürcher Wirtschaft“? Ist Ihre Adresse korrekt ?

Aktuelle Informationen für das Gewerbe und die KMU stellt der Kantonale Gewerbeverband monatlich für Sie in der Zeitung „Zürcher Wirtschaft“ zusammen. Als Mitglied des GVZ / KGV haben Sie Anrecht auf ein Gratisabonnement.

Falls Sie die Zeitung nicht erhalten sollten oder die Adresse nicht mehr stimmt, rufen Sie uns bitte an. Gerne veranlassen wir, dass Sie auf die Versandliste gesetzt werden.

Nachrichten aus den Verbänden

Gewerbeverband der Stadt Zürich

Erwin Eisenring tritt zurück

Erwin Eisenring tritt aus gesundheitlicher Probleme aus dem Vorstand des GVZ zurück und stellt seinen Sitz per sofort frei. Wir danken Erwin Eisenring für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Die Vakanz wurde in den Strukturen gemäss Statuten ausgeschrieben.

Alois Mosbacher tritt zurück

Alois Mosbacher tritt per nächster Delegiertenversammlung am 8.5.2007 aus dem Vorstand des GVZ zurück und stellt seinen Sitz zur Verfügung. Wir danken Alois Mosbacher für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Die Vakanz wurde in den Strukturen gemäss Statuten ausgeschrieben.

Quartiersmitgliedschaften im Gewerbe Wipkingen aufgelöst

Die vom Gewerbe Wipkingen im März 2005 eingeführten Quartiersmitgliedschaften widersprachen den Statuten des GVZ, der GVZ anerkannte jedoch die Problematik und der Vorstand ist einstimmig der Meinung, die Mitgliederbeiträge

ge müssten den Strukturen besser Rechnung tragen. Ein entsprechender offizieller Antrag auf Prüfung gestufter Mitgliederbeiträge wurde am 29.11.06 beim KGV eingereicht.

Förderverein des GVZ

Die Generalversammlung des Fördervereins des GVZ fand am Mittwoch, 25. Oktober 2006 im Hotel Waldhaus Dolder statt und wurde wieder mit einer speziellen Führung eröffnet: Ein Rundgang auf der Baustelle des Grand Hotel Dolder mit Besichtigung der Renovation des Altbaus, die Bauarbeiten am neuen Ballsaal und die An-
nexbauten Spa und Golf.

Bereits im Vorfeld gab Herr Alt-Stadtpräsident Dr. Thomas Wagner seinen Rücktritt bekannt. Wir danken Herrn Dr. Thomas Wagner für seinen Einsatz und wünschen ihm viele weitere spannende Projekte in China. Als neuer Präsident des Fördervereins wurde gewählt: Herr Max Messmer, ex CEO der Sanitas Troesch. Wir begrüßen Herrn Max Messmer als neues Vorstandsmitglied und Präsidenten des Fördervereins und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Funktion.

Besonderes

Kundgebung: Vorschriften statt Arbeitsplätze ?

Der GVZ veranstaltete am 13. Dezember 2006 eine Kundgebung gegen die Vorschriftenflut, in der die KMU heute zu ertrinken drohen. Bereits heute werden über 40 Stunden pro Woche für den Formulkrieg aufgewendet. Und dann? Wegen der Nachruheverordnung nicht mehr backen, wegen des Arbeitsgesetzes kein Fensterschliessen, wegen der Bauvorschriften keinen Schallschutz bauen etc. Einfach die Prepaid Karte von Herrn Stadtpräsidenten E. Ledergerber zücken und anrufen!?

Impressionen und Fotos können auf unserer Homepage eingesehen werden.



Unser Logo steht für symbolisch für alle Fälle, in welchem eine Verordnung zum Tragen kommt, welche eigentlich untragbar wäre – oder, wie im Fall Stocker, rechtswidrig. „Stopp der Paragraphenflut“ soll nicht einfach verhallen, wir wollen weiterhin auf die Problematik aufmerksam machen.

Und noch etwas: Bleiben Sie auf dem Laufenden, unsere Anti-Paragraphen-Site verändert sich ständig, siehe:

<http://www.gewerbezuersch.ch/gvz/paragraph/index.php>



Auf ein erfolgreiches 2007 ohne Schulterzucken !

Beste Grüsse – Ihr GVZ Team